



Professur
Allgemeine Nachrichtentechnik

Prof. Dr.-Ing. Udo Zölzer



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Ship Detection and Classification

Studienarbeit

Yeng Peng

01. Dezember 2009

- Einführung
- Items
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Overlays
- Mathematisches
- Fazit

Quellenangaben:

Ein paar dieser Einführungstexte wurde vom Corporate Design der TU Clausthal übernommen. Dessen Author ist D. Wäsch aus dem Institut für Mathematik.

Es ist wichtig in jeder Präsentation seine Quellenangaben einzufügen. Auch bei Bildern muss der Author bzw. der Fotograf direkt unter dem Foto angegeben werden.

- Umgebung für Folie:
`\begin{frame}...\end{frame}`
- Außerhalb kann mit section-Befehlen eine Struktur angegeben werden, die als Inhaltsverzeichnis oder Vortragsstruktur ausgegeben werden kann
- Der Folientitel wird mit dem Befehl
`\frametitle{Überschrift}`
festgelegt.

- Ein Item
 - Ein Subitem
 - Und noch eins
- Noch ein Item
- Und noch eins

- die üblichen Umgebungen wie `enumerate` und `itemize` funktionieren wie gewohnt und sind dem Corporate Design angepasst
 - Auch die Unter-
 - und die Unterunteraufzählungszeichen
 - sind angepasst.
-
1. Hier
 2. ist
 - 2.1 eine
 - 2.2 nummerierte
 - 2.2.1 Aufzählung.

Beschreibungen funktionieren auch wie üblich mit der `description`-Umgebung.

Stichwörter sind hierbei in HSU-Rot gehalten. Ist die Beschreibung länger, so wird diese umgebrochen und links eingerückt.

- Um **einzelne Wörter** im Text hervorzuheben, dient der Befehl `\alert{Text}`
- Für diese Hervorhebung wird die zweite Zierfarbe des Corporate Design benutzt.

Von oben nach unten

- Mit dem Befehl

`\pause`

können Folien von oben nach unten aufgebaut werden.

- Mit dem Befehl
`\pause`
können Folien von oben nach unten aufgebaut werden.
- Dabei wird für jedes “pause” eine neue Folie angelegt.

- Mit dem Befehl
`\pause`
können Folien von oben nach unten aufgebaut werden.
- Dabei wird für jedes “pause” eine neue Folie angelegt.
- Die Nummerierung rechts unten erfolgt aber nach der Frame-Anzahl, d. h. diese ist innerhalb eines Frames konstant und entspricht nicht der tatsächlichen Seitenzahl des Dokumentes.

- Mit dem Befehl
`\pause`
können Folien von oben nach unten aufgebaut werden.
- Dabei wird für jedes “pause” eine neue Folie angelegt.
- Die Nummerierung rechts unten erfolgt aber nach der Frame-Anzahl, d. h. diese ist innerhalb eines Frames konstant und entspricht nicht der tatsächlichen Seitenzahl des Dokumentes.
- Einen Überblick über die gesamten Möglichkeiten (z. B. auch Befehle wie `visible`, `uncover`, `only`, ...) gibt die Datei `beameruserguide.pdf`.

Über

`\item$n-m$> bla`

kann eine beliebige Reihenfolge vorgegeben werden.

Beispiel

Der folgende Frame hat in der `itemize`-Umgebung folgenden Code:

```
\item<2-> ab zweitens  
\item<1-2> erstens und zweitens  
\item<2> nur zweitens  
\item<-3> bis drittens  
\item<4> viertens
```

- erstens und zweitens
- bis drittens

- ab zweitens
- erstens und zweitens
- nur zweitens
- bis drittens

- ab zweitens
- bis drittens

- ab zweitens

- viertens

Fakt

Es existieren die Umgebungen theorem, proof, corollary, fact, lemma, problem, solution, definition, example, definitions und examples, sowie Satz, Beweis, Folgerung, Fakt, Lemma, Problem, Loesung und Definition.

Satz

Umgebungen wie $\$ \$ \dots \$ \$$, `align` usw. funktionieren wie gewohnt.

Beweis.

Hier ist eine Formel: $e^{i\pi} + 1 = 0$. Jetzt kommen mehrere:

$$\int \sin ax \, dx = -\frac{1}{a} \cos ax$$
$$\int \sin^2 ax \, dx = \frac{1}{2}x - \frac{1}{4a} \sin 2ax$$



- Über die beamer-Klasse stehen mächtige Folien-Befehle zur Verfügung
- Mit dem Theme ist das Corporate Design der HSU umgesetzt
- Die Navigationsleiste kann durch auskommentieren der 6. Zeile `setbeamertemplate{navigation symbols}{}` wieder angeschaltet werden.
- Durch das eingebundene hyperref-Paket lassen sich aber dennoch Links innerhalb des Dokumentes problemlos realisieren